

Betreff: AW: Fragen aus der VWU
Themenwanderung an politische
Vertreter:innen

Von: DIE LINKE - Wahlprüfsteine
<wahlpruefsteine@die-linke.de>

Datum: 13.09.2021, 16:25

An: VWU <guido.dahm@vwu-rlp.de>

Sehr geehrter Herr Dahm,

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Positionen und
Ihre Fragen, die wir wie folgt beantworten:

1. „Was muss getan werden, damit der Wald sich
wieder erholt und die Schäden nicht weiter
zunehmen“?

Antwort: Wir müssen Klima und Umwelt besser
schützen! Der Wald ist eine zentrale und wichtige CO2-
Senke und muss um jeden Preis erhalten werden. Das
gelingt mit einer naturnahen Waldbewirtschaftung, die
auf Mischwälder mit vielfältiger Altersstruktur und
europäischen Baumarten setzt.

2. Wie wichtig ist Ihnen das Ziel aus dem Pariser
Klimaabkommen, die Klimaerwärmung deutlich unter 2
Grad zu begrenzen?

Antwort: Sehr wichtig! DIE LINKE ist Teil der Klimabewegung und steht für radikalen Klimaschutz. Wir wollen sogar das 1,5-Grad-Ziel einhalten. Dafür müssen wir bis 2035 klimaneutral wirtschaften. DIE LINKE steht für sozial gerechten Klimaschutz. Deswegen setzen wir auf eine sozial ausgestaltete Transformation, nicht auf Marktanreize. Niemand, der oder die es heute schon schwer hat, darf durch Klimaschutz noch mehr belastet werden.

3. Setzen Sie sich für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien ein oder für ein „weiter so“?

Antwort: Wir wollen den Ausbau der Erneuerbaren erheblich beschleunigen. In den Jahren bis 2025 wollen wir pro Jahr mindestens 10 Gigawatt (GW) Fotovoltaik installieren, sowie 7 GW Windenergie an Land und 2 GW auf See. Das ist das ambitionierteste Ausbauprogramm aller Parteien.

4. Wie wichtig ist Ihnen, neben dem verstärkten Ausbau der Fotovoltaik, dass auch der weitere Ausbau der Windkraft wieder in Gang kommt?

Antwort: Sehr wichtig! Um die Energiewende zu schaffen brauchen wir beides: Sonne und Wind.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Steinborn

DIE LINKE. Bundesgeschäftsstelle
Bereich Strategie und Grundsatzfragen
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin
Tel.: 030 24009-265



[Kurzwahlprogramm: DIE LINKE. \(die-linke.de\)](https://www.die-linke.de)

Von: VWU <guido.dahm@vwu-rlp.de>

Gesendet: Freitag, 10. September 2021 17:24

An: kah@cdu.de; termine-kk@spd.de;

annalena.baerbock@gruene.de;

christian.lindner@fdp.de; DIE LINKE -

Bundesgeschäftsstelle <bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de>; buergerbuero@hubert-aiwanger.de;

poststelle@mkuem.rlp.de; info@maludreyer.de;

isabel.mackensen@bundestag.de;

hannah.heller@gruene-speyer.de; stefan.krumm-

dudenhause@fwg-neustadt.de; info@die-linke-bad-

duerkheim.de; jonas.wittner@klimalisterlp.de;
johannes.steiniger@bundestag.de
Cc: lv.rheinland-pfalz@spd.de; info@cdurlp.de;
rlp@fdp.de; lgs@die-linke-rlp.de; gs@fwrlp.de;
info@klimalisterlp.de; newesletter@germanzero.de;
info@bv-pfalz.de; info@kreis-bad-duerkheim.de; Hans-
Ulrich.Ihlenfeld@kreis-bad-duerkheim.de;
kontakt@fridaysforfuture.de;
kontakt@gruene.landtag.rlp.de
Betreff: Fragen aus der VWU Themenwanderung an
politische Vertreter:innen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Sonntag, den 29. August 2021 wurde vom
Verband für Wirtschaft und Umwelt Rheinland-
Pfalz e.V. eine Wanderung zu dem Thema
Belastungen und Klimawandel im Wald
veranstaltet. Ort der Veranstaltung war der
Pfälzerwald in der Nähe von Carlsberg-
Hertlingshausen in Rheinland-Pfalz. Im Anhang
sende wir Ihnen einen Bericht zu dieser
Veranstaltung.

Im Verlauf dieser Themenwanderung sind viele
Fragen aufgetreten, die nicht alle beantwortet
werden konnten. Gerade für die jungen

Teilnehmer:innen der Wanderung ist der Schutz der Natur und weitere Verlauf der Energiewende von besonderer Bedeutung. Erlauben Sie uns die wichtigsten Fragen aus dieser Veranstaltung nachfolgend an Sie zu richten.

Ab 1984 werden an Bäumen jährlich die Schadstufen erfasst. Bei Beginn dieser Erfassung im Jahr 1984, waren über alle Baumarten 44 % ohne Schaden. Im Jahr 2021 waren nur noch 21 % aller Bäume ohne Schaden. In Rheinland-Pfalz sind 84 % aller Bäume geschädigt. Der Anteil von schwer geschädigten Bäumen in RLP liegt bei 45 %. Der Waldschadensbericht des Landes berichtet von 11 Millionen abgestorbener Bäume in den Jahren 2018 und 2019.

Dazu wurde von den Teilnehmer:innen die Frage gestellt:

- „Was muss getan werden, damit der Wald sich wieder erholt und die Schäden nicht weiter zunehmen“?

Der Schutz des Klimas ist von besonderer Bedeutung. Von daher erlauben sie uns noch diese Fragen an sie zu richten:

- Wie wichtig ist Ihnen das Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen, die Klimaerwärmung deutlich unter 2 Grad zu begrenzen?
- Setzen Sie sich für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien ein oder für ein „weiter so“?

Wie Sie sicher wissen ist der Ausbau der Windkraft ab 2018 in Deutschland erheblich eingebrochen.

- Wie wichtig ist Ihnen, neben dem verstärkten Ausbau der Fotovoltaik, dass auch der weitere Ausbau der Windkraft wieder in Gang kommt?

Wir würden uns über eine Antwort zu den aufgeworfenen Fragen freuen und sie nach Erhalt gerne an die Teilnehmer:innen der Themenwanderung weiterleiten. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,
Guido Dahm, Kurt Werner und den
Teilnehmer:innen der Themenwanderung:
„Belastungen im Wald durch Verkehr und
Klimawandel“

VWU e.V. - Verband für Wirtschaft und

Umwelt

Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in
Rheinland-Pfalz

Geschäftsstelle: Hauptstr. 21 - 67280
Ebertsheim/Pfalz

Telefon 06359 8 25 77 - Fax 06359 93 91 90

E-Mail guido.dahm@vwu-rlp.de

Internet <http://www.vwu-rlp.de>

***PS: Bitte tragen Sie sich in unsere Newsletterliste
ein, damit wir***

***Ihnen Informationen und Einladungen zumailen
können >>>***

***Falls Sie sich aus meinen Adressverteilern
austragen möchten,***

verwenden Sie bitte das folgende Formular >>>